

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

5. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. März 1952

Nummer 13

Inhalt.

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Ministerpräsident.

B. Innenministerium.

I. Verfassung und Verwaltung: RdErl. 26. 2. 1952, Ausbildungskurse für die Standesbeamten Westfalen-Lippe. S. 241.

II. Personalangelegenheiten: RdErl. 15. 2. 1952, Erteilung der Unterbringungsscheine an die Unterbringungsteilnehmer nach dem Gesetz zu Art. 131 GG. S. 241.

C. Finanzministerium.

RdErl. 28. 2. 1952, Jahresabschluß und Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1951. Bundeshaushalt. S. 242. — RdErl. 28. 2. 1952, Kirchensteuererhebung bei gemischten Ehen. S. 243.

D. Ministerium für Wirtschaft und Verkehr.

E. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
Persönliche Angelegenheiten. S. 243.

F. Arbeitsministerium.

RdErl. 21. 1. 1952, Ausbildung von Kesselwärtern; hier: Höhe der Gebühren und der Vergütung für die Lehrkräfte. S. 243. — Bek. 25. 2. 1952, Ungültigkeitserklärung von Sprengstofflizenzen. S. 244. — Mitt. 29. 2. 1952, Aufstellung über die vom Arbeitsministerium Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Februar 1952 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. März 1952. S. 243/44.

G. Sozialministerium.

H. Kultusministerium.

J. Ministerium für Wiederaufbau.

K. Justizministerium.

L. Staatskanzlei.

B. Innenministerium

I. Verfassung und Verwaltung

Ausbildungskurse für die Standesbeamten Westfalen-Lippe

RdErl. d. Innenministers v. 26. 2. 1952 — I — 14.91 — P

In meinem Erl. v. 16. Januar 1952 (MBI. NW. S. 109) ist zu ändern:

zu 9) Dienstag, den 18. März 1952 in Arnsberg (statt Neheim-Hüsten),

zu 14) Montag, den 24. März 1952 in Lippstadt (statt 27. März 1952),

zu 15) Dienstag, den 1. April 1952 in Gevelsberg (statt Schwelm) und

zu 18) Dienstag, den 8. April 1952 in Dortmund (statt 7. April 1952).

An die Standesämter und ihre Aufsichtsbehörden.

— MBI. NW. 1952 S. 241.

² S. 241 u.
reh.
S. 631 Nr. 47

II. Personalangelegenheiten

Erteilung der Unterbringungsscheine an die Unterbringungsteilnehmer nach dem Gesetz zu Art. 131 GG.

RdErl. d. Innenministers v. 15. 2. 1952 — II B — 3b/25.117.04 — 8618/52

Der RdErl. v. 28. Dezember 1951 ist dahingehend zu ergänzen, daß die Überprüfung der Personalunterlagen von Lehrkräften an Volks-, Mittel- und höheren Schulen sowie an Berufs- und Fachschulen durch die Zentralstelle für Flüchtlingslehrer in Sarstedt bei Hannover erfolgt.

Bezug: RdErl. v. 28. 12. 1951 (MBI. NW. 1952 S. 43).

An alle für die Durchführung des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes zuständigen Behörden.

— MBI. NW. 1952 S. 241.

C. Finanzministerium

Jahresabschluß und Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1951

Bundeshaushalt

RdErl. d. Finanzministers v. 28. 2. 1952 — I F 1840/I 52

Nachstehend gebe ich einen RdErl. des Herrn Bundesministers der Finanzen zur Beachtung und weiteren Veranlassung bekannt:

Jahresabschluß und Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1951.

(MinBlFin. 1952 S. 59)

1. Als vorläufige Maßnahme nach § 61 (1) RHO. und § 81 (1) RKO. bestimme ich:

Die Kassenbücher für das Rechnungsjahr 1951 sind abzuschließen:

a) von den Amtskassen am 25. April 1952

(hierunter fallen die Kassen von den Dienststellen, die den einzelnen Bundesministerien — Inneres, Justiz, Finanzen, Wirtschaft, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Verkehr — nachgeordnet sind, und die Länderkassen, die Kassengeschäfte für Bundesverwaltungen erledigen, soweit sie nicht Oberkassen sind),

b) von der Amtskasse des Deutschen Bundestages, den Amtskassen der Bundesministerien für Wirtschaft und Verkehr, des Bundesrechnungshofes, der Bundesschuldenverwaltung und der Legationskasse des Auswärtigen Amtes sowie von der Bundeshauptkasse als Einheitskasse am 9. Mai 1952,

c) von den Oberkassen am 21. Mai 1952

(hierunter fallen die Regierungshauptkassen, u. a. soweit sie Oberkassen der unter a) genannten Länderkassen sind, und die Oberfinanzkassen allgemein),

d) von der Bundeshauptkasse voraussichtlich am 20. Juni 1952. Die Bestimmung des letzten Buchungstages hängt vom Zeitpunkt der Verabschiedung des Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan 1951 ab. Die Bestimmung des § 61 Abs. 2 RHO., daß nach dem Abschluß der Bücher Einnahmen und Ausgaben für das abgelaufene Rechnungsjahr nicht mehr gebucht werden dürfen, ist genau zu beachten.

2. Ich bitte die Herren Finanzminister (Finanzsenatoren) der Länder, zu veranlassen, daß die Länder-(Gemeinde-)kassen, die mit der Leistung und Abrechnung von Aufwendungen des Bundes beauftragt sind, die hierfür geführten Bücher wie folgt abschließen:

a) Amtskassen am 25. April 1952,

b) Ober- und Zentralkassen am 21. Mai 1952.

3. Ich darf die Anregung geben, daß die Länder zur Erreichung eines einheitlichen Jahresabschlusses die bezeichneten Abschlußtage für ihren Bereich übernehmen.

Die Abschlußnachweisungen sind von den mit der Bundeshauptkasse im Abrechnungsverkehr stehenden Kassen der Bundeshauptkasse bis zum 7. Juni 1952 vorzulegen.

Weitere Anordnungen für die Rechnungslegung folgen demnächst.

Bonn, den 8. Februar 1952.
II A/6—A 3001—1:52

Der Bundesminister der Finanzen.
Im Auftrag: Dr. Oeftering.

— MBI. NW. 1952 S. 242.

Kirchensteuererhebung bei gemischten Ehen

RdErl. d. Finanzministers v. 28. 2. 1952 —
S 2270 — 2011/VB—3

In Ergänzung meines u. a. Erlasses weise ich darauf hin, daß nach dem im Land Lippe geltenden Recht die Möglichkeit besteht, unter bestimmten Voraussetzungen auch die Vermögensteuer als Maßstabsteuer zugrunde zu legen. In allen Fällen dieser Art treten jeweils an die Stelle der einkommensteuerlichen Vorschriften über die Haushaltsbesteuerung (§ 26 EStG) die vermögenssteuerlichen Vorschriften über die Haushaltsbesteuerung (§ 11 VStG). Außerdem ist Abschnitt IV Buchstabe B Ziff. 1 (mit Ausnahme des Absatzes „Zu a und b“) entsprechend anzuwenden, wenn die Vermögensteuer als Maßstabsteuer zugrundegelegt wird.

Dieser Erl. ergeht im Einvernehmen mit dem Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Er wird außerdem im Bundessteuerblatt Teil II veröffentlicht werden.

Ich bitte, die in Betracht kommenden Finanzämter auf die Beachtung dieses Erl. besonders hinzuweisen.

Bezug: Mein Erl. v. 26. Januar 1952 S 2270 — 105/VB—3 (BStBl. II S. 23, MBl. NW. S. 144).

An die Oberfinanzdirektionen Düsseldorf, Köln und Münster.

— MBl. NW. 1952 S. 243.

E. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Persönliche Angelegenheiten

Ernennungen:

Regierung Arnsberg

Oberforstmeister J. Böckenförde zum Landforstmeister.

Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf

Landwirtschaftsrat Dr. J. Müller zum Oberregierungsrat.

Landesanstalt für Bodennutzungsschutz in Bochum

Oberregierungsrat z. Wv. W. Wittekind zum Oberregierungsrat. Forstassessor G. Pöppinghaus zum Forstmeister.

— MBl. NW. 1952 S. 243.

F. Arbeitsministerium

Ausbildung von Kesselwärmern; hier: Höhe der Gebühren und der Vergütung für die Lehrkräfte

RdErl. d. Arbeitsministers v. 21. 1. 1952 — III — 4 — 8529

Von verschiedenen Seiten wurde angeregt, den in den u. a. Richtlinien in § 11 für die Gebühren angegebenen Höchstbetrag von 30 DM zu erhöhen, da auf allen Gebieten eine Verteuerung infolge der herrschenden wirtschaftlichen Verhältnisse eingetreten ist und bei einer Gebühr von 30 DM nicht mehr in allen Fällen (z. B. bei geringer Teilnehmerzahl an einem Lehrgang) die Kosten für den Lehrgang zu decken sind. Infolgedessen bin ich unter dem

Vorbehalt einer endgültigen Regelung und des jederzeitigen Widerrufs mit der von der Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine vorgeschlagenen Heraufsetzung der Höchstgebühr auf 45 DM einverstanden. Der Höchstbetrag soll seiner Natur nach nur in Fällen erhoben werden, in denen geringe Teilnehmerzahlen, besonderer Reiseaufwand für die Lehrkräfte oder ähnliches dieses rechtfertigen.

Ferner bestehen aus den gleichen Erwägungen bei der Festsetzung der Vergütung für die Lehrkräfte durch den Schulausschuß gem. § 4 Abs. 1 d der Richtlinien keine Bedenken, in Abweichung von der Bestimmung der zugehörigen, seinerzeit nicht mitveröffentlichten Erläuterungen im Höchstfalle etwa 6 DM für den theoretischen Unterricht und etwa 4,50 DM für den praktischen Unterricht je Stunde als angemessen zu betrachten, statt bisher 4,50 DM bzw. 3 DM.

Die Technischen Überwachungsvereine sind von mir unterrichtet worden.

Bezug: §§ 11 und 4 Abs. 1 d der Richtlinien für die Abhaltung von Ausbildungslehrgängen für Kesselwärmer vom 25. August 1936 (HMBL.Wi. S. 166).

An die Regierungspräsidenten in Aachen, Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster,

An die Gewerbeaufsichtsämter des Landes Nordrhein-Westfalen (RdErl. Nr. 9/52).

— MBl. NW. 1952 S. 243.

Ungültigkeitserklärung von Sprengstofflizenzen

Bek. d. Arbeitsministers v. 25. 2. 1952 — III 4 — 8723

Nachstehende Sprengstofflizenzen werden hiermit für ungültig erklärt:

Name und Wohnort des Inhabers:	Lizenzart, Nr. und Datum:	Aussteller:
Wilhelm Wischmeyer, Eickhorst Nr. 113, Krs. Minden i. W.	Lizenz-Gebr.Kl. 1 NRW 49/155/51 G 1 vom 25. Februar 1950	Gewerbe- aufsichtsamt Minden
Ewald Heidebreder, Herford, Waltgeristr. 65	Lizenz-Einkauf NRW 49/149/51 E vom 25. Februar 1950	Gewerbe- aufsichtsamt Minden
Handelsgesellschaft Winkin und Breuer, Pharm. Großhandlung, Siegburg, Burggasse 3	Lizenz-Lager NRW 43/6/ L/51 vom 12. April 1951	Gewerbe- aufsichtsamt Bonn
Jupp Winkin, Siegburg, Burggasse 3	Lizenz-Einkauf NRW 43/7 E/51 vom 12. April 1951	Gewerbe- aufsichtsamt Bonn
Jupp Winkin, Siegburg, Burggasse 3	Lizenz-Gebr.Kl. 1 NRW 43/8 G 1/51 vom 12. April 1951	Gewerbe- aufsichtsamt Bonn
Josef Haag, Münstereifel, Kölner Str. 24	Lizenz-Einkauf NRW 43/94 E/51 vom 26. Mai 1951	Gewerbe- aufsichtsamt Bonn
Josef Haag, Münstereifel, Kölner Str. 24	Lizenz-Gebr.Kl. 1 NRW 43/95 G 1/51 vom 26. Mai 1951	Gewerbe- aufsichtsamt Bonn

— MBl. NW. 1952 S. 244.

Aufstellung über die vom Arbeitsministerium Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Februar 1952 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. März 1952

Mitt. d. Arbeitsministers v. 29. 2. 1952 — IV 3 — 9212

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tar.Reg. Nr.
Gewerbegruppe I (Gärtnerei)			
2092	Tarifvertrag (Rahmenbestimmungen) für die Blumen- und Kranzbindereien im Bundesgebiet vom 1. Dezember 1951	1. 7. 1951	1417
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
2093	Tarifvereinbarung über die Zuschlagsgewährung an den bezahlten Feiertagen sowie am 1. Mai für den Rheinischen Braunkohlenbergbau v. 31. Oktober 1951	1. 10. 1951	1409

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tar.Reg. Nr.
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
2094	Manteltarifvertrag für das Diamantschleifergewerbe im Bundesgebiet vom 24. Oktober 1950	1. 11. 1950	1416
2095	Schiedsspruch über die Festsetzung von Löhnen für das Diamantschleifergewerbe im Bundesgebiet vom 10. September 1951	10. 9. 1951	1416/1
2096	Lohntarif für die Reiber im Diamantschleifergewerbe im Bundesgebiet vom 16. November 1951	1. 12. 1951	1416/2
Gewerbegruppe V—X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
2097	Vereinbarung vom 15. Februar 1952 für die Arbeiter und Angestellten der Firma Hansa-Schrott- und Nutzeisen-Verwertung GmbH., Duisburg, zum Tarifvertrag vom 8. August 1950	1. 1. 1952	765/1
2098	Vereinbarung vom 21. Dezember 1951 zur Änderung der Auslösungstafel zum Bundestarifvertrag für die besonderen Arbeitsbedingungen der Montagearbeiter in der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie vom 31. Oktober 1950	1. 2. 1952	847/3
2099	Vereinbarung vom 21. Dezember 1951 zur Änderung der Auslösungstafel zum Zusatztarifvertrag vom 1. November 1951 über die Einbeziehung des Fahrleitungs-, Freileitungs- und Ortsnetzbaues der Elektroindustrie in den Bundestarifvertrag für die besonderen Arbeitsbedingungen der Montagearbeiter in der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie vom 31. Oktober 1950	15. 4. 1952*)	847/4
Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)			
2100	Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Buchbindereien im Bundesgebiet vom 10. Januar 1952	1. 1. 1952	737/4
2101	Vereinbarung vom 15. Januar 1952 zur Änderung des § 11 des Manteltarifvertrages für die Papierindustrie im Bundesgebiet vom 24. Juni 1950		753/1
Gewerbegruppe XIV (Vervielfältigungsgewerbe)			
2102	Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer im graphischen Gewerbe des Bundesgebietes vom 26. Januar 1952	1. 2. 1952	430/12
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
2103	Lohntarifvertrag vom 5. Januar 1952 zur Änderung des Lohntarifvertrages für das Böttcher- und Küferhandwerk sowie die Faßverwertungsbetriebe in der britischen Zone vom 29. Mai 1951	1. 1. 1952	280/3
2104	Zusatzabkommen vom 19. April 1951 für die Sitzmöbelgestell- und Stahlmatratzenindustrie zur Lohnvereinbarung für die Holzverarbeitende Industrie in Westfalen-Lippe vom 6. April 1951	1. 4. 1951	1101/1
2105	Lohnvereinbarung vom 14. Februar 1951 zur Änderung der Lohnvereinbarung für das Stellmacher-, Wagen- und Karosseriebauerhandwerk im Lande Nordrhein-Westfalen vom 28. Juli 1951	1. 3. 1952	1250/1
2106	Lohntarifvertrag für das Bildhauer- und Steinmetzhandwerk (Holzbildhauer) in Westfalen-Lippe vom 19. Dezember 1951	2. 1. 1952	1412
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
2107	Tarifvertrag vom 1. Dezember 1951 zur Änderung des Arbeiter-Manteltarifvertrages für die Zuckerindustrie im Bundesgebiet vom 19. September 1949	10. 3. 1951	551/1
2108	Vereinbarung über die Anwendung des Gehaltstarifvertrages für die Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen auf die Angestellten der Firma Gebr. Stollwerck AG., Köln, vom 20. Dezember 1951	1. 12. 1951	1402
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
2109	Akkordtarifvertrag für das Platten- und Fliesenlegergewerbe in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf und Köln vom 22. Januar 1952	21. 1. 1952	1408
2110	Tarifvertrag für das Platten- und Fliesenlegergewerbe in Westfalen vom 27. Dezember 1951	1. 1. 1952	1415
Gewerbegruppe XXII (Energieversorgung)			
2111	Vereinbarung vom 9. Januar 1952 zur Neuregelung der Gehälter der Angestellten des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks aus dem Gehaltstarifvertrag vom 15. März 1951	1. 1. 1952	85/4
2112	Vereinbarung vom 24. Januar 1952 zur Neuregelung der Gehälter der Angestellten der Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH., Herford, aus dem Gehaltstarifvertrag vom 30. März 1951	1. 1. 1952	487/3
2113	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten der Ruhrgas-AG vom 31. Januar 1952 zur Änderung der Gehaltstarifverträge vom 4. August 1949 und 21. März 1951	1. 1. 1952	493/3
2114	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten der Steinkohlen-Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Essen, vom 5. Februar 1952 zur Neuregelung der Gehälter aus dem Gehaltstarifvertrag vom 6. April 1951	1. 1. 1952	557/3
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
2115	Lohntarifvertrag für Arbeiter im Kohlen-Einzelhandel im Lande Nordrhein-Westfalen vom 5. Februar 1952	1. 2. 1952	1404

*) Vorgesehener Termin für das Inkrafttreten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tar.Reg. Nr.
Gewerbegruppe XXVII (Banken, Börsen und Versicherungen)			
2116	Gehaltsabkommen für Angestellte des privaten Bankgewerbes in der Bundesrepublik (Erhöhung der Gehälter des bestehenden Tarifvertrages) vom 15. Januar 1952	1. 1. 1952	344/10
2117	Vereinbarung nebst 3 Anlagen vom 11. Januar 1952 zur Änderung des Tarifvertrages für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet vom 1. Juli 1949 (Abschluß mit DAG u. Gew. Handel, Banken u. Versicherungen)	1. 1. 1952	416/7
2118	Vereinbarung vom 11. Januar 1952 zur Änderung des Tarifvertrages für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet vom 1. Juli 1949 (Abschluß mit dem DHV Berufsverband der Kaufmannsgehilfen und dem Verband der weibl. Angestellten)	1. 1. 1952	416/8
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
2119	Tarifvereinbarung vom 20. Dezember 1951 zur Änderung der Tarifvereinbarung für das Personal der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt vom 1. März 1949	1. 10. 1951	339/1
2120	Tarifvereinbarung Nr. 31 vom 7. Januar 1952 zum Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Bundesbahn vom 31. Mai 1949		666/21
2121	Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Bundes-Autobahn-Tankstellen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 1. September 1951	1. 9. 1951	1403
2122	Rahmentarifvertrag für die in den Kölner Häfen beschäftigten Arbeiter vom 1. Februar 1952	1. 2. 1952	1407
2123	Vereinbarung für die gewerblichen Arbeitnehmer für die Speditions- und Lagereibetriebe im Hafen Neuß vom 1. Februar 1952	1. 1. 1952	1411
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
2124	Abänderungsvereinbarung vom 6. Februar 1952 zu Teil A § 8 Ziff. 4 des Tarifvertrages für die STEG vom 1. August 1950 und der Tarifvereinbarung vom 26. Januar 1951	15. 2. 1952	804/9
2125	Tarifvertragliche Vereinbarung für die bei den Dienststellen der Bundesmonopolverwaltung beschäftigten Arbeitnehmer vom 18. Dezember 1951		1405
2126	Manteltarifvertrag für die im Dienste der Arbeiter-Wohlfahrt stehenden Arbeiter und Angestellten vom 21. Januar 1952 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen)	1. 7. 1951	1406
2127	Lohntarifvertrag (LTV 2) für die Lohnempfänger der Mitglieder der Arbeitsrechtlichen Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen vom 21. Januar 1952	1. 1. 1952	1410
2128	Tarifvertragliche Vereinbarung über eine Lohngebietseinteilung vom 21. Januar 1952 zum Lohntarifvertrag für die Mitglieder der Arbeitsrechtlichen Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen vom 21. Januar 1952	1. 1. 1952	1410/1
2129	Tarifvertrag zur Änderung der Überstundenvergütungen in ADO Nr. 3 zu § 2 TO.A für die Angestellten der Gemeindeverwaltungen im Bundesgebiet vom 31. Januar 1952 (Abschluß mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport u. Verkehr)	1. 12. 1951	1413
2130	Tarifvertrag zur Änderung der Überstundenvergütungen in ADO Nr. 3 zu § 2 TO.A für die Angestellten der Gemeindeverwaltungen im Bundesgebiet vom 31. Januar 1952 (Abschluß mit der Deutschen Angestelltengewerkschaft)	1. 12. 1951	1413/1
2131	Tarifvertragliche Vereinbarung zur Änderung der Überstundenvergütungen in ADO Nr. 3 zu § 2 TO.A für die Angestellten der Länder im Bundesgebiet vom 11. Februar 1952	1. 10. 1951	1414

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
Gew.Gr. II, XI, XII, XV, XVI, XVIII, XX, XXIII, XXIV, XXVI, XXIX und XXXI.

— MBl. NW. 1952 S. 243/44.